

Niederschrift Arbeitsausschuss am 29.3.2023

Beginn 17.35

Anwesende:

Chris Krämer, Elke Langsdorf, Marianne Hohlmann, Florian Krimm, Beate Sorg, Cornelia Schuler-Theiß, Norbert Bickelhaupt, Renate Schließmann, Karola Port,

Frau Krämer begrüßt die Teilnehmer stellt die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu Top 1 - der Niederschrift wird zugestimmt.

Zu Top 2 - Frau Krämer berichtet über Bilder von Frau Hildt-Stumpf und zeigt die Abzüge – es wird später darüber entschieden.

Zu Top 3 – Herr Krimm berichtet über die Vorbereitungen zum Jugendcamp. Es findet dieses Jahr in Deutschland statt – er hat in Herbstein in einem Feriendorf des CVJM Vollpension gebucht – jeweils 7 Jugendliche und zwei Betreuer – die deutschen Jugendlichen zahlen 150 €, die französischen 100 €. Er hat Fördergelder beantragt unter dem Titel „ Ländliche Räume Hessens erkunden, die wichtige Naherholungsregionen für das Ballungszentrum Rhein-Main sind“.

Als Programmpunkte stehen die Stadt Fulda und ein Surfkurs auf den Nieder-Mooser-See auf seiner Wunschliste.

Alle Teilnehmer vom letzten Jahr in Nemours sind wieder dabei.

Er beantragt einen Zuschuss vom Verschwisterungskomitee von 1500 €, dem wird nicht widersprochen.

Zu Top 4 – Zunächst stellt Frau Krämer fest, dass wir die Reise nach Lenola noch nicht besprechen müssen, weil dazu noch Zeit ist. Das Jugendcamp ist bereits besprochen, sodass nur noch das Programm für Pfingsten beschlossen werden soll.

Sie stellt das Programm vor:

Der Samstag beginnt wie üblich mit einem Begrüßungsbüfett um ca. 13 Uhr. Es gab Zustimmung für das Herstellen des Büfetts durch die Gastfamilien bzw. Arbeitskreismitglieder. Der restliche Tag ist den Gastfamilien überlassen. Willi Muth übernimmt die Betreuung der Bürgermeisterin und ihrer Entourage. Am Sonntag beginnt die Fahrt um 9.30 nach Weilburg. Es wird eine Besichtigung des Schlosses und der Gärten angeboten. Um 13 Uhr soll die

Fahrt nach Braunfels weitergehen, dort werden wir um 14 Uhr zu Mittag essen und danach die Burg besuchen.

Die Rückfahrt um spätestens 18 Uhr geht sofort auf den Frankenstein. Dort findet der offizielle Abend statt.

Am Montag wird bei schönem Wetter ein Gang über die Rosenhöhe angeboten, bei schlechtem Wetter bleiben die Gäste in den Familien der Gastgeber.

Mit einem Imbiss ab 12 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt wird der Besuch abgeschlossen.

Frau Sorg hat den Auftrag, am Sonntag zu fotografieren. Am Montag bekommt der Bürgermeister einen USB Stick mit den Bildern, mit der Bitte, sie von Herrn Butina vervielfältigen zu lassen. Die Sticks sollen den Gästen als Erinnerungsgeschenk überreicht werden.

Zu Top 5 - Herr Bickelhaupt schlägt vor, einmal alternative Programmpunkte zu den bisher üblichen Museen und Schlössern anzuvisieren! Herr Krimm unterstützt dieses Vorhaben.

Der Vorschlag wird unterstützt – es soll ein Extra-Termin anberaumt werden, an dem eine Sammlung der Ideen angelegt oder auch an neuen Konzepten gearbeitet werden soll. Dazu soll jede/jeder überlegen, welche Möglichkeiten es für samstags und sonntags gibt. Zu bedenken ist, dass es sich um Feiertage mit möglicherweise eingeschränkten Öffnungszeiten handelt.

Frau Krämer verspricht einen solchen Termin anzubieten.

Es wird noch einmal über die Bilder von Frau Hildt-Stumpf gesprochen – es soll das Bild von den Wäscherinnen evtl. überarbeitet - gerahmt werden und als Gastgeschenk der Gemeinde Nemours überreicht werden.

Ende der Sitzung: 19.15

Per Email und Telefon stellt Frau Krämer einen weiteren Punkt zur Abstimmung: der Beitrag der Gastgeber soll 45 €/Person für die ganze Zeit und 25 € für die „nur-Teilnahme“ am offiziellen Abend betragen. Es gab Vorbehalte aber kein nein!

Für Sitzungsleitung und Protokoll
gez. Chris Krämer